



WEISHEIT & ERKENNTNIS

WIE KANN ICH GUTE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN?



TEACHING:

Gott hat Geschenke für dich – nimm sie an! Doch je nachdem aus welcher Kirche wir kommen, können wir die Geistesgaben nicht so leicht annehmen. Glaube ist ok – aber Wunder? Gerade wenn wir bestimmte Dinge nicht erleben, neigen wir dazu, uns „schönzureden“, weshalb wir sie nicht erleben. „Bei uns gibt es das nicht mehr“ ist dann oft die Antwort. Doch wenn Gott wirklich Geschenke für uns hat, wie schade wäre es, sie einfach nicht auszupacken?

Egal wo du herkommst, nimm die Geistesgaben an!

- ➔ Über Geistesgaben zu sprechen, ist kein Nebenthema. Es geht darum, unser Christsein und die Worte Gottes ernst zu nehmen. Wenn die Welt das Licht Gottes erleben soll, musst du dieses Thema mit einbeziehen.
- ➔ Keine der Gaben ist für dich, sondern es geht immer um den Nutzen der ganzen Gemeinde (1. Korinther 12,7). Deshalb brauchen wir die Geschenke Gottes – oder ich schade dem Leib Christi, wenn ich sie ablehne.
- ➔ Die Gaben sind für alle da. Niemand wird bevorzugt oder besonders bedacht (1. Korinther 12,6+11).
- ➔ Geistesgaben helfen uns, Gottes Herz zu zeigen. Gott liebt es, seine Weisheit zu teilen und Menschen zu heilen.
- ➔ Die Geistesgaben sind ein Geschenk. Sie zu empfangen, hat nichts mit „geistlicher Reife“ zu tun.
- ➔ Wir sollen uns um die geistlichen Gaben bemühen und uns danach ausstrecken (1. Korinther 12,31).
- ➔ Gott möchte, dass wir ihn bitten. „Bittet, und es wird euch gegeben“ heißt es in Lukas 11,9. Vielleicht hast du Angst vor dem Heiligen Geist? Aber Gott wird dir nie etwas geben, was schlecht für dich ist (Lukas 11,11).

Der Heilige Geist ist eine Person, mit der wir in Beziehung leben dürfen.

Wir können ihm Raum geben und ihn fröhlich machen, wenn wir mit ihm in Beziehung treten. Tut nichts, was Gottes Heiligen Geist traurig macht oder blockiert, so werden wir Epheser 4,30 und 1. Thessalonicher 5,19 aufgefordert. Unter den vielen von Paulus aufgezählten Gaben schauen wir uns einige etwas genauer an.

1. Gabe der Weisheit / Wort der Weisheit

2. Gabe der Erkenntnis / Wort der Erkenntnis

Hören sich ziemlich ähnlich an, oder? Beide sind erstmal übernatürlich, entspringen also nicht der menschlichen Klugheit. Von Derek Prince stammt folgende Unterscheidung: Das Wort der Weisheit ist *direktiv* (gibt also die Richtung) an, das Wort der Erkenntnis ist *informativ* (zeigt dir etwas, was du nicht weißt). Die Formulierung „Wort der Weisheit bzw. Erkenntnis“ ist wichtig, denn es geht nicht darum, auf einen „Guru“ zu hören, der immer Bescheid weiß. Stattdessen schenkt Gott seiner Kirche diese Worte in bestimmten Situationen durch bestimmte Menschen. Göttliche Erkenntnis und Weisheit haben immer das Ziel, die Gemeinschaft zu ermutigen und aufzubauen.

3. Gabe der Unterscheidung (der Geister)

Schon im Volksmund gibt es die Formulierung, „wes Geistes Kind“ man ist. Du kannst von Gottes Geist, einem bösen Geist (dem Teufel) oder von deinem eigenen Geist beeinflusst sein. Dies zu unterscheiden ist sehr wichtig.

4. Gabe der Prophetie / prophetische Worte

Auch wenn sie inhaltlich oft die Zukunft betreffen, sind prophetische Worte doch immer für die Gegenwart. Sie bringen Hilfe, Trost und Ermutigung (1. Korinther 14,3). Wir sollen diese Gabe weder überhöhen noch gering-schätzen, sondern gemeinsam prüfen und das Gute behalten (1. Thessalonicher 5,20-21). Und dazu brauchen wir die Gemeinschaft in der Kirche.



WEISHEIT & ERKENNTNIS

WIE KANN ICH GUTE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN?



AUSTAUSCH: GABENKORB (15-30 min)

- Aus welcher „Ecke“ kommst du? Waren Geistesgaben in deiner Kirche normal oder gar nicht existent?
- Bist du schon mit den Gaben in Berührung gekommen, von denen Markus erzählt hat? Und wie war das?
- Weißt du schon, welche Geistesgaben Gott dir persönlich gegeben hat? Und praktizierst du sie schon?



STUDY: GEISTESGABEN IN DER BIBEL (15-30 min)

Kommen diese Geistesgaben eigentlich auch außerhalb der Paulinischen Briefe in der Bibel vor – quasi „in action“? Na klar! Studiert sie gern gemeinsam an den folgenden drei Beispielen:

1. Johannes 4,16-19: Wo gebraucht Jesus hier Worte der Weisheit bzw. der Erkenntnis? Und wie reagiert die Frau?
2. Matthäus 16,13-17 bzw. 21-23 sowie 17,1-5: Überlegt gemeinsam, „wes Geistes Kind“ Petrus in der jeweiligen Situationen ist. Und wie reagiert Jesus jeweils? Was lernst du daraus über die Unterscheidung der Geister?
3. Jona 3,4-10: Wie reagieren die Menschen auf Jonas prophetisches Wort? Interessant auch: Wie „geistlich reif“ schätzt ihr Jona als gläubigen Menschen ein, und was bedeutet es für deinen Zugang zu den geistlichen Gaben?



REFLEXION / AUSTAUSCH: GEISTESGABEN IN DER KIRCHE (15-30 min)

Reflektiert persönlich und tauscht euch miteinander über die folgenden Fragen zu den Geistesgaben aus:

- Was gibt es in deinem Leben, was „übernatürlich“ war, du aber bisher negiert hast, oder was von anderen ignoriert wurde? Hast du eine bestimmte Person belächelt, statt ihre Gaben als „vom Geist“ anzunehmen?
- Hast du ein eigenes Beispiel, wo ein „unreifer Mensch“ eine krasse Geistesgabe (welche?) empfangen hat?
- Bist du schon mit Prophetie in Berührung gekommen? Was hat es in dir ausgelöst? Hat es sich bewahrheitet?
 - ➔ Tipp: Das Prinzip „Prüft alles, und das Gute behaltet“ aus 1. Thessalonicher 5,21 (oder in Markus' Worten: „Esst den Fisch und spuckt die Gräten aus“ 😊) können dir dabei helfen, prophetisches Reden zu beurteilen:
 1. Stimmt die Prophetie mit dem Wort Gottes überein?
 2. Wird Jesus größer? Liebe ich Jesus danach mehr?
 3. Baut die Prophetie die Gemeinde Jesu auf?



EXPERIENCE: GABEN-PROBE (15-30 min)

Erinnert euch an Fraukes Appell am Ende der Celebration: Einfach mal ausprobieren! Was kannst du verlieren? Deshalb nehmt euch jetzt die Zeit, fasst euch ein Herz und werdet praktisch – zum Beispiel so:

- Denkt an Markus' Bericht über die Klarheit in Starnberg, an der UNUM teilzunehmen... habt ihr in der Runde eine Frage, die jemand gern beantwortet haben möchte? Bittet Gott um ein „Wort der Weisheit“ dazu (Jakobus 1,5).
- Oder probiert einmal aus, ein „prophetisches Wort“ für jemanden zu bekommen, z.B. durch das „hörende Gebet“. Euer SG-Leiter / eure SG-Leiterin kann euch dabei anleiten.



NEXT STEP: GOTTES GRÖSSTE GABE – DIE BIBEL (zu Hause)

- ➔ Hast du Freude, für ein ganzes Jahr tiefer die Bibel einzusteigen und wichtige Tools an die Hand zu bekommen, wie du Gottes Wort besser verstehen kannst? Dann informiere dich hier über unseren **Bibel Track**.
- ➔ Du suchst eine Bibel mit integrierter und vor allem gut verständlicher Exegese? Dann ist eine „Studienbibel für jeden Tag“ genau das Richtige für dich. Du erhältst die **Bibel – Begegnung fürs Leben** im ICF München Shop.

➔ Um wöchentlich die Group Experience zu erhalten, trage dich [hier](#) in unseren  Channel ein!